

## Patienteninformation:

# Vordere Kreuzbandersatz-Operation

### **Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

im Hinblick auf eine optimale Behandlung folgen Informationen über o.g. Operation.

### **Warum sollte eine Operation durchgeführt werden?**

Die Gelenkspiegelung und die Untersuchung haben die Instabilität Ihres Kniegelenks nach vorderem Kreuzbandriss gezeigt. Die Kreuzbänder sind die wichtigsten Stabilisatoren des Kniegelenks. Bei weiterer sportlicher oder stärkere alltäglicher Belastung sind als Folgeschäden Meniskus- und Knorpelverletzungen zu erwarten und es kann sich eine Arthrose entwickeln.

Um die volle Belastbarkeit wieder zu erreichen muss zur Stabilisierung des Kniegelenkes das vordere Kreuzband durch körpereigenes Gewebe aus der Kniescheibensehne oder aus der Semitendinossehne (einer bzw. zweier Oberschenkelsehnen) ersetzt werden.

### **Wie wird die Operation durchgeführt?**

Die Kreuzbandoperation führen wir endoskopisch (in Schlüssellochtechnik) unterstützt in Vollnarkose sowohl ambulant oder auch stationär durch.

Bei dem Eingriff werden zunächst Meniskus- und Knorpelschäden bearbeitet. Eventuell muss auch der Meniskus genäht bzw. der Knorpel angefräst werden. Von einem Hautschnitt wird aus der Kniescheibensehne oder von der Semitendinossehne ein Gewebestreifen entnommen, aus dem das Ersatzkruzband hergestellt wird.

Mit Spezialzielgeräten werden Bohrungen zum Ansatzbereich des vorderen Kreuzbandes in den

Schienbeinkopf und in den Oberschenkelknochen eingebracht. Nach Überprüfung der Lage der Bohrkanäle und Glättung der Eintrittsstellen wird das vorgespannte Ersatzkruzband eingezogen und mit Schrauben oder Fäden über Metallknöpfen befestigt.

Vor der Operation wird zur Vorbeugung von Infektionen ein Antibiotikum gegeben.

Nach der Operation wird eine Knieschiene mit Kühlkomresse angelegt. Mit einer Schiene kann das Knie nach der Operation belastet werden. Die eingelegten Wunddrainagen werden nach ca. 24 h von uns entfernt. Die Fäden werden nach 10–14 Tagen gezogen.

Krankengymnastische Behandlung beginnt ca. eine Woche nach der Operation mit gezielten muskelkräftigenden Bewegungsübungen.

Im Allgemeinen kann das Knie nach 2 Wochen ohne Stützen belastet werden.

Leichtere Arbeiten sind nach ca. 4 Wochen, schwerere körperliche Arbeiten sind in der Regel nach 10–12 Wochen wieder zumutbar. Sportliche Belastung ist nach ca. 6 Monaten wieder zugelassen.

Die Entfernung der Metalle kann nach 6–12 Monaten erfolgen.

Mit den von uns durchgeführten Kreuzbandoperationen können zu ca. 90 % wieder die erwünschte Kniestabilität erreicht werden. Bei einer erneuten Verletzung kann aber das ersetzte Kreuzband wieder reißen.

Komplikationen sind selten, schwere Komplikationen sehr selten.

## Mögliche Komplikationen:

- Infektion des Gelenks und oder der Weichteile (Wundheilungsstörungen)
- Venenthrombose an Ober- und Unterschenkel, als seltene Folge Embolien (Blutgerinnsel mit Gefäßverschluss)
- Nervenverletzung mit folgender Gefühlsstörung zum Beispiel vor der Kniescheibe oder an der Innenseite
- Gefäßverletzung mit anhaltender Schwellung des Gelenks
- Bluterguss am Oberschenkel, bzw. Hautverletzung durch die Manschette für die Blutleere
- Bleibende Bewegungseinschränkung (Beuge- und oder Streckeneinschränkung)
- Breite Narben
- Sehr selten Riss der Patellasehne (Kniescheibensehne) oder Bruch der Kniescheibe nach Entnahme des Transplantates
- Verbleibende Schmerzen und oder Unsicherheitsgefühl
- Verstärkung von vorbestehenden Knack- und Reibegeräuschen im Kniegelenk

## Einverständniserklärung

Über Art Umfang und Risiken der oben aufgeführten Eingriffe wurde ich aufgeklärt. Andere Behandlungsmethoden, deren Vor- und Nachteile, deren Erfolgsaussichten und deren Komplikationsmöglichkeiten wurden besprochen.

Unter Abwägung der Gefahren der ärztlichen Behandlung gegenüber den Folgen ihrer Unterlassung habe ich mich für den vorgesehenen Eingriff entschieden und erkläre mich mit dem geplanten Eingriff und einer möglichen Erweiterung des Eingriffs in Abhängigkeit des bei der Operation vorgefundenen Befundes, einverstanden. Ich habe keine weiteren Fragen.

---

Bremen, den

---

Unterschrift Arzt

---

Bremen, den

---

Unterschrift Patient